

## Ausgewählte Arten der Erfurter Trockenlebensräume



Hummel (*Bombus indet.*)



Wegdistel  
(*Carduus acanthoides*)



Schwabenschwanz  
(*Papilio machaon*)

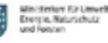
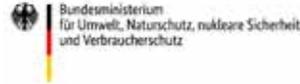


Zauneidechse  
(*Lacerta agilis*)



Neuntöter  
(*Lanius collurio*)

## Projektförderer



## Projekträger und Partner



## Wissenschaftliche Begleitung



Fotograf Marco Rank, M.A.  
Office: +49 (0) 3641 23 498 30 Mobile : +49 (0) 1577 77088 50  
Mail: [info@marcorank.de](mailto:info@marcorank.de) Web: [www.marcorank.com](http://www.marcorank.com)

Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben  
Innerstädtische Bahntrassen –  
vernetzte Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier



Citizen Science

## Tiere und Pflanzen der Trockenlebensräume

im Stadtgebiet Erfurt



Der Stieglitz bevorzugt die Samen verschiedener Pflanzen. Eine davon ist die Kratzdistel, die ihm unter anderem den Namen „Distelfink“ verlieh.



Foto: Marko Rank

## Trockenlebensräume spielen eine zentrale Rolle für die Artenvielfalt – auch in der Stadt!

Im Norden und Süden Erfurts gibt es zwei besonders wertvolle Trockenlebensräume, die aufgrund der städtischen Gegebenheiten nicht miteinander verbunden sind. Diese fehlende Verbindung verhindert den Austausch bestimmter Arten und trägt somit zu deren Rückgang bei.

Während die Gera und ihre Nebenflüsse natürliche Verbindungslinien für Feuchtlebensräume bieten, fehlen solche Korridore für Trockenlebensräume. Einen Ersatz stellen Bahntrassen dar. Im Rahmen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens "Innerstädtische Bahntrassen – vernetzte Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier" (InBa) untersuchen wir deshalb Trockenlebensräume entlang der Erfurter Bahnstrecken.

### Mit den Zielen

einen **Biotopverbund zu schaffen**, der den Austausch zwischen Arten trockener Standorte ermöglicht und langfristig sichert. **Maßnahmen zu entwickeln**, die sowohl den Artenschutz fördern als auch eine Nutzung der Flächen durch den Menschen weiterhin ermöglichen.

Der Natternkopf ist eine begehrte Nahrungspflanze für viele Insekten, wie zum Beispiel dem Blutströpfchen.



[inba@fh-erfurt.de](mailto:inba@fh-erfurt.de)

## Wir wollen mehr

Da die Flächen entlang der Bahntrassen allein nicht ausreichen, um ein funktionierendes Netz zu gewährleisten, beziehen wir das gesamte Stadtgebiet in unsere Untersuchungen ein. Wir suchen nach weiteren geeigneten Flächen, um das Netz zu stabilisieren und dadurch die Lebensbedingungen für die Arten zu sichern. Hierfür haben wir typische Pflanzen- und Tierarten ausgewählt, die in Erfurter Trockenlebensräumen bereits vorkommen und relativ leicht zu identifizieren sind.

## Werden auch Sie zur Forscher:in!

Informationen zum Vorhaben sowie zu unseren Tier- und Pflanzenarten finden Sie unter [www.inba-projekt.de](http://www.inba-projekt.de)



Melden Sie uns

**Vogelarten** über [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de)

**Insekten, Spinnen und Reptilien** über [www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de)

**Pflanzen** über [www.floraincognita.de](http://www.floraincognita.de)